

MERKMALE

POCAHONTAS überzeugt durch ihre hohe Widerstandskraft gegen Zwie- und Durchwuchs, Eisen- und Schwarzfleckigkeit sowie Schorf.



Pflanze

Reife	Mittelfrüh
Wuchstyp	Stängeltyp
Wuchsform	Halbaufrecht
Blühfarbe	Weiß
Jugendentwicklung	Zügig
Knollenzahl	Mittel, Hoch
Keimruhe	Hoch

Ertrag und Qualität

Verwertungsrichtung	Speisekartoffeln, Direktvermarktung, Packbetrieb, Bio, Schälung
Ertrag	Hoch
Anteil Übergrößen	Gering, Mittel
Anteil Untergrößen	Gering
Kochtyp	Festkochend
Kochdunklung	Gering
Rohbreiverfärbung	Sehr gering
Stärkegehalt	Gering, Mittel

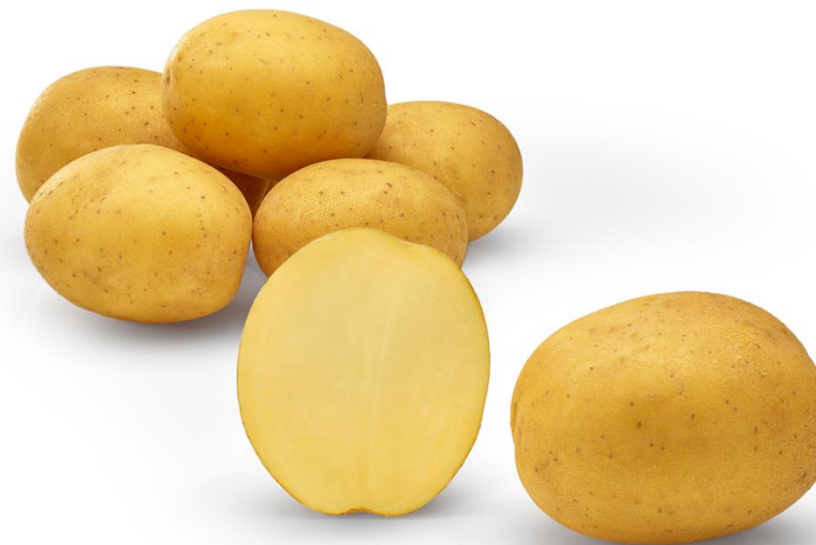
Knolleneigenschaften

Knollenform	Rundoval, Oval
Fleischfarbe	Gelb
Augentiefe	Flach
Schalenfarbe	Gelb
Schalenbeschaffenheit	Glatt

Resistenzen

Nematoden	Ro 1
Kartoffelkrebs	Pathotyp 1
Krautfäule	Hoch
Knollenfäule	Hoch
Rhizoctonia	Hoch
Schwarzbeinigkeit	Hoch
Schorf	Hoch
Eisenfleckigkeit	Hoch
Zwiewuchs	Sehr hoch
Silberschorf	Hoch
Beschädigungen	Hoch
Schwarzfleckigkeit	Sehr hoch
Y-Virus	Mittel
Y ^{NTN}	Mittel, Hoch

Pocahontas



mittelfrühe, festkochende Speisekartoffel
trocken- und hitzetolerant



ANBAUEMPFEHLUNG FÜR SPEISEKARTOFFELN

POCAHONTAS ist eine mittelfrühe, festkochende Speisekartoffel mit einer homogenen Sortierung und hohen Marktwarenenerträgen. Sie eignet sich auch für trockene und warme Standorte und ist lagerfähig.

Standort

- nach bisherigen Erfahrungen ist Pocahontas für alle kartoffelfähigen Standorte geeignet

Pflanzgutvorbereitung und Pflanzung

- vor dem Pflanzen ausreichend in Keimstimmung bringen
- eine Rhizoctonia-Beizung ist obligatorisch

	75 cm	90 cm	Pflanzen/ha
28/35	21 - 22 cm	17 - 18 cm	61.000 - 64.000
35/55	28 - 30 cm	23 - 25 cm	45.000 - 48.000
55/60	32 - 34 cm	26 - 29 cm	39.000 - 42.000

- Pocahontas sollte 2 cm tiefer gepflanzt werden
- je leichter der Standort, desto weiter der Pflanzabstand
- auf Standorten ohne Beregnung und mit Risiko einer Trockenperiode sollte etwas weiter gepflanzt werden
- für eine optimale Berechnung der Pflanzdichte sollten die Knollen gezählt werden

Vorstehende Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Da Kartoffeln Naturprodukte sind, kann jedoch keine Haftung für diese Angaben übernommen werden. Sie dienen lediglich als Hilfe bei der Entscheidungsfindung. Für eine standortangepasste Beratung sowie bei allgemeinen Fragen zum Anbau wenden Sie sich bitte an Ihren Anbauberater in der Region. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.solana.de.

Stand: Dezember 2020

Bestandesführung

	Bedarf	1. Gabe	2. Gabe
N	120 kg/ha inkl. N _{min}	67 %	33 %
P₂O₅	80 kg/ha	100 %	-
K₂O*	280 kg/ha	100 %	-

* als sulfatischer K-Mg-Dünger!

- 2/3 N als Ammoniumdünger zur Pflanzung
- 1/3 N als Ammoniumdünger zum Reihenschluss
- alternativ bietet sich der Einsatz von stabilisiertem N-Dünger an
- in kontinentalen Lagen Einsatz von KCl vor dem Pflanzen empfohlen
- im Nachauflauf besteht eine leichte Metribuzinempfindlichkeit
- Phytophthorabehandlungen nach Warndienst und mittels Selbstkontrollen durchführen
- in Regionen mit Y^{NTN} sollten regelmäßige Insektizidmaßnahmen erfolgen

Ernte und Lagerung

- nach Erreichen der Schalenfestigkeit schonend roden
- wichtig ist eine durchgehend dunkle Lagerung

